

## **Volley Ladys unter den Top Ten der Seniorinnen**

Mit einem achtbaren 6. Platz kehrten die Volley Ladys des Schweriner SC von den Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen (Ü 49) Anfang November aus Backnang zurück. Das Team um Mannschaftsführerin Heidrun Kerkwitz und Betreuerin Gerda Rickert war mit neun Spielerinnen angereist. 16 Mannschaften spielten in der großen Kreisstadt (35 500 Einwohner) nahe Stuttgart an zwei Tagen um die Meisterschaft. „Es war ein kräftezehrendes Turnier“, weiß Gerda Rickert. „Das Leistungsniveau in dieser Altersgruppe hat deutlich zugenommen. Gespielt wurde in 4 Staffeln zu je 4 Mannschaften.“ Die Frauen des SSC spielten in der Vorrunde in der Gruppe 2 und legten los mit zwei Siegen gegen die TSG Reutlingen (2:0) und die TSG Solingen (2:0). Das Spiel gegen SV Reudnitz ging mit 0:2 verloren. Das bedeutete Platz 2 in der Gruppe. Nun wurden die Karten neu gemischt. Die Volley Ladys bekamen TG Rüsselsheim, TSB Flensburg und erneut Reudnitz als Gegner. Ihnen gelang nur ein Sieg gegen Flensburg. So mussten sie in das Platzierungsspiel um Platz 5 gegen DJK Schwäbisch Gmünd. „Unsere Kräfte waren wohl am Ende“, erklärt Gerda Rickert die 2:0-Niederlage. Platz 6 hieß es am Ende für den SSC. Den Titel Deutscher Meister erkämpften sich die Frauen der TG Rüsselsheim und wiederholten damit den Titelerfolg des Vorjahres. Sie hatten alle Spiele des Turniers 2:0 gewonnen. Alles in allem aber waren die Ladys aus Schwerin mit dem Auftritt in Backnang zufrieden, auch mit den hervorragenden organisatorischen Vorbereitungen durch den Veranstalter TSG Backnang 1846 e.V. Bei den Männern (Ü 59) holte sich der SV Reudnitz den Meistertitel. Ursprünglich sollte in diesem Feld auch eine Mannschaft aus Greifswald antreten. Greifswald musste aus Krankheitsgründen absagen.

**Wolfgang Schmidt**